



Toward
Jerusalem
Council II

WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild & Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCII-Gebetsbrief im Dezember 2024

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 9. Dez. 2024, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Joh 1,14

Und die lebendige Tora wurde als Jude geboren und hat unter uns gezeltet und ist immer noch gegenwärtig – Gott mit uns. Und wir schauen auch heute seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Liebe Gebets-Geschwister

Wir erheben unsere Häupter und suchen Gottes Angesicht und bitten
um Segen für Israel und für das jüdische Volk
für alle aus dem jüdischen Volk, die Jeschua als ihren Messias erkannt haben
für die Nachkommen von Ismael.

Angesichts des zunehmenden Antisemitismus bitten wir um Gerechtigkeit, Erbarmen und
Frieden im Haus Abrahams, für Jerusalem, Israel und die Ukraine!

Wir danken für diese Anlässe und Ereignisse

- **Drei Stimmen zum TJCII Family-Treffen** in der Benediktinerabtei von Tihany, Ungarn vom 28.11.-1.12.2024. Tihany kommt aus dem Slawischen und bedeutet "Ruhig, leise, entspannt".
 - **Hans und Rita Scholz:** Die respektvolle geistliche Gemeinschaft, das Hören aufeinander und Beten füreinander, vor allem aber die Berührungen durch den Heiligen Geist selber bewirkten, dass wir die Vision von TJCII in ihrer Weite und Bedeutung für unsere Kirchen neu annehmen konnten.
 - **Martin Rösch:** Besonders bewegend habe ich die Messfeier zum Abschluss dieser Tage erlebt. Die Havdala-Kerze zum Abschluss des Sabbat ist zum Anzünden der Adventskerze genutzt worden. Lobpreis, Gesang in Sprachen, katholische Messliturgie: keine Gegensätze. Father Seamus aus Irland (über 80 Jahre) hat die Feier so geleitet, dass ihr alle wohl Freude daran gehabt hätten.
 - **Joanna Malec:** Das Treffen brachte 70 Mitglieder und Unterstützer von TJCII aus verschiedenen Nationen, Kirchen und Generationen zusammen. Wir begannen am ersten Tag mit einem Lutherischen Gottesdienst, dann mit einer Sabbat-Beginn-Feier, die von Vertretern von KEMO Kiew geleitet wurde, und am letzten Tag mit einer katholischen Messe.
 - Während dieser Tage berührten wir die Vielfalt in der Kirche durch verschiedene Formen des Gebets, des Lobpreises und des Tanzes, aber auch die Vielfalt unter den jüdischen Jesusgläubigen.
 - In TJCII fürchten wir uns nicht vor der Vielfalt – wir bemühen uns, gemeinsam dahin zu gehen, wo Gott uns hinführt. So schauten wir gemeinsam auch an, wo wir in TJCII heute sind, und wo unsere Zukunft liegt.
- Wunderbare Früchte aus der Begegnung von Markus mit 40 **Griechisch-Orthodoxen Geschwistern aus Europa, deren Ehepartner und Freunden** am 23. Nov. in St. Blasien, Südschwarzwald. Der Wunsch, mehr über das Messianische Judentum und die Wiederherstellung des Leibes Christi zu erfahren weckte grosse

Freude und Hoffnung. Eine Tür zur orthodoxen Welt hat sich geöffnet. Zwei Personen übersetzen wichtige TJCI-Schlüsseldokumente ins Griechische. Eine Person bat um Einladung zum europäischen Zoom-Gebet und konnte am vergangenen Mittwoch bereits dabei sein.

- Die Rückmeldungen zum Treffen mit **Calev Myers**, dem israelischen Abgeordneten und Anwalt der Geiselfamilien an einem sicheren Ort in Bern, am 20. Nov., bestätigen auch die Sicht der Darmstätter Marienschwersternschaft, dass es eine bewusste Entscheidung braucht als Botschafter für und an der Seite Israel zu stehen. Wir bitten um Weisheit, daraus neue **Perspektiven und Strategien für die Unterstützung Israels** zu entwickeln.

Wir beten für diese Anlässe und Ereignisse

- 21. Januar 2025 – TJCI-Team-Treffen
- Um grossen Mut und Zuversicht für unser **Wochenende Ende Januar in Langensteinbach**. Der Heilige Geist erwartet uns. Die Gemeinschaft der Heiligen umgibt uns. Wir werden bitten und empfangen, suchen und finden, anklopfen und es wird uns aufgetan. Der Priesterliche Dienst für Israel und die Welt gemeinsam mit unseren Messianischen Geschwistern ist unsere Berufung im Namen Jesu. → Unser Vorbereitungs-Zoom ist am 22. Januar.
- Für den **Anlass in Zürich zum Tag des Judentums am 17. Januar** mit Messianischen Juden und Menschen mit jüdischen Wurzeln. eröffnen sich verschiedene Türen. Messianischer Juden sind wie eine Brücke oder ein Scharnier zwischen Juden und Nichtjuden aber auch für die beiden Gebetswochen, die Allianzgebetswoche und jene für die Einheit der Christen.

Für das TJCI-Schweiz-Team:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr
→ Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt.

Für das TJCI-Schweiz-Summit-Team – die für das Gipfeltreffen in Jerusalem eingeladen sind: Christoph Monsch, Elisa & Babis Charalambos Karypidis, Aleksandr Sascha Ivanenko, Martin Rösch, Martin Hoegger, Martin & Georgia Bühlmann, Catherine Wüthrich, Olivier Fleury, Olivier Favre, Daniel Romet, Paul & Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Bedros Nassanian, Markus Neurohr
→ 2025 – 30 Jahre TJCI-Vision und TJCI-Jerusalem Summit vom 21. bis 23. Oktober 2025

Für die Israelwerke Schweiz IWS – die seit Jahren ein Netzwerk der Solidarität an der Seite Israels pflegen. Sie sind Ansprechpartner für die Israelische Botschaft, die jüdischen Vereinigungen und stehen hinter wichtigen Einzelinitiativen.

Für die Verantwortlichen in Europa

Leitungsteam Europa

Johannes Fichtenbauer, Direktor
Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes
Pavol Strežo, Vize-Direktor
Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation
Joanna Malec, *TJCI Europe Communication Coordinator*

TJCI-Österreich: Florian Vorisek (Leitung), Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

Betet auch für Pierre Chieux, TJCI-Frankreich; Ans und René Leitner, TJCI-Holland; Paula Leitner, TJCI-Ambassadorin; Catherine Wüthrich, TJCI-Fürbitterin in der Romandie.

Leitungskreis von TJCI Deutschland:

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)
Ludwig Benecke (2. Vorstand)
Dorothea und Hubertus Benecke (Lichtenfels)
Ludwig und Cecily Benecke (Lichtenfels/Trieb)
Michael und Philippa Salm (Wallhausen)
Ekkehard und Claudia Wirth (Egloffstein)
Susan und John D. Martin (Augsburg)
Hans und Rita Scholz (Straubenhardt-Feldrennach)
Theo Krauß und Renate Köhler-Krauß

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ **Die nächste Gebetsstunde ist am 6. Januar 2025, 17-18 Uhr**